



2. August 1901. Nr. 81.

Die durch Dimitri in Pergamon vermittelte Uebersetzung des "Führers" könnten wir eventuell dem Herrn Evangelos Neimaroglu zurückgeben, weil nicht daran zu denken ist, dass er sie neben der von Herrn Soteriadis be-
^{Uebersetzung}sorgten (noch veröffentlichen wird. Doch ist Ihr Vorschlag, die ^{erste} Uebersetzung vorläufig zu behalten, wohl mehr zu empfehlen, vorausgesetzt, dass Herr Neimaroglu nicht eine Bezahlung dafür verlangt. Sollte dies doch der Fall sein, so würde ich die Rückgabe des Manuscripts anraten, zumal wir H. Herrn Soteriadis, wie ich Ihnen schon früher schrieb, für seine Arbeit bezahlen müssen. Eine doppelte Zahlung zu leisten, müsste aber vermieden werden. Oder hat Herr Neimaroglu seine Uebersetzung auch etwa im Auftrage von Dimitri oder von Ihnen gemacht? Ich bin darüber nicht orientirt.

Eventuell kann ich in einem Monate die Sache mündlich in Smyrna mit dem ersten Uebersetzer regeln.

Der erste Sekretar:



An das Generalsekretariat
in Berlin.